

## Entwässerungsgebühren 2008

Der Gebührenkalkulation liegen die Ansätze des Haushaltsplanes 2008, Stand November 2007, für den UA 7010 „Entwässerungsgebühren“ zu Grunde.

Berücksichtigt sind gem. § 6 KAG die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten.

Die kursiv gedruckten Beträge in Klammern entsprechen den Ansätzen aus der Vorjahreskalkulation.

### Gebührenbedarfsberechnung:

#### A. Kosten

##### **I. Betriebskosten**

1. Sächl. Verw.- und Betriebsaufwand SN 2	18.600,00 €	(17.700,00 €)
- Bewirtschaftungskosten	17.900,00 €	
- Versicherungen	700,00 €	
2. Maschinenkosten	2.250,00 €	(2.250,00 €)

##### **II. Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten**

1. Gebäude/techn. Einrichtungen/Kanäle	65.000,00 €	(65.000,00 €)
- nicht abschreibungsfähige Sanierungsmaßnahmen		
- Wartung der Pumpwerke		
- Spülung der Kanäle		
2. Kanalkataster	5.000,00 €	(5.000,00 €)
3. Abwasserbeseitigungskonzept	0,00 €	(20.000,00 €)
Im Haushalt 2008 müssen keine weiteren Mittel für das Fortschreiben des Abwasserbeseitigungskonzeptes bereitgestellt werden.		

##### **III. Personalkosten**

1. Bauhof	9.516,00 €	(9.414,00 €)
2. Allgemeine Verwaltung	35.428,15 €	(21.118,30 €)

#### IV. Beiträge

1. Beitrag an den Lippeverband	508.333,00 €	(469.000,00 €)
--------------------------------	--------------	----------------

(In diesem Beitrag sind Schuldendienstleistungen für das Regenüberlaufbecken in Vinnum in Höhe von 25.396,00 € (25.262,00 €) enthalten.)

2. Entwässerungsgebühren an die Stadt Selm	8.700,00 €	(8.700,00 €)
--	------------	--------------

#### V. Allgemeine Kosten

1. anteilige Portokosten	336,00 €	(327,60 €)
--------------------------	----------	------------

#### VI. Kalkulatorische Kosten

1. Abschreibungen	488.718,04 €	(470.905,00 €)
-------------------	--------------	----------------

Die Abschreibungen sind auf der Grundlage von Wiederbeschaffungszeitwerten kalkuliert worden. Insgesamt beträgt der Wiederbeschaffungszeitwert am 01.01.2008 17.816.376,80 € (17.376.776,59 €).

Die Abschreibungsbeträge für 2008 basieren auf dem für 2006 vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NW ermittelten Preisindex und einer Schätzung der Preissteigerung für 2007 in Höhe von 1 % gegenüber dem Jahr 2006.

2. Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	207.601,44 €	(212.874,07 €)
--	--------------	----------------

Nach § 6 II KAG gehören zu den Kosten nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen u.a. eine angemessene Verzinsung des aufgewandten Kapitals. Der aus Beiträgen und Zuschüssen Dritter aufgebrauchte Eigenkapitalanteil hat dabei außer Betracht zu bleiben.

Durch Urteil vom 20.03.1997 hat das OVG NW entschieden, dass keine gesetzliche Verpflichtung der Gemeinde besteht, hierbei das so genannte Abzugskapital in voller Höhe von der Zinsbasis abzuziehen. Demzufolge ist für die Gebührenkalkulation 2008 das zu verzinsende aufgewandte Kapital lediglich um den Teil des Abzugskapitals verringert worden, der noch nicht durch Abschreibungen zurückgeflossen und somit tatsächlich noch in dem jeweiligen Anlagegut gebunden ist.

Gleichzeitig ist der maßgebliche Zinssatz in Anlehnung an die Senkung des Diskontsatzes durch die Europäische Zentralbank im Zuge der Gebührenkalkulation 2002 von 6% auf 5% angeglichen worden.

Anschaffungswerte (Stand: 31.12.2006):

Gebäude:	499.720,46 €	(518.430,29 €)
Kanäle:	11.473.830,29 €	(11.662.482,16 €)
techn. Einrichtungen:	<u>66.539,24 €</u>	<u>(73.850,53 €)</u>
	12.040.089,99 €	(12.254.762,98 €)
abzügl. bereinigtes Abzugskapital	<u>7.588.812,05 €</u>	<u>(7.608.277,64 €)</u>
	4.451.277,94 €	(4.646.485,34 €)
+ Zugang	156.425,74 €	(106.148,48 €)
- Abgang	0,00 €	(0,00 €)
- Beiträge	133.505,96 €	(174.330,95 €)
- Abschreibungen (AW)	<u>322.168,86 €</u>	<u>(320.821,45 €)</u>
	4.152.028,86 €	(4.257.481,42 €)
4.152.028,86 € x 5 %	<u>207.601,44 €</u>	(212.874,07 €)
Kosten insgesamt:	<u>1.349.482,63 €</u>	(1.302.288,97 €)

**B. Erlöse**

1. Öffentlichkeitsanteil UA 6300 an UA 7010 (22 v. H. von 1.345.282,63 €)	295.962,18 €	(285.513,57 €)
2. Zinsen Gebührenaussgleichsrücklage	100,00 €	(100,00 €)
3. Beitrag an den Lippeverband für Klärschlamm	4.200,00 €	(4.500,00 €)
4. Entnahme Gebührenaussgleichsrücklage	<u>20.000,00 €</u>	(15.000,00 €)
Erlöse insgesamt:	<u>320.262,18 €</u>	(305.113,57 €)

### C. Umlagefähige Kosten

Kosten lt. Aufstellung A	1.349.482,63 €	(1.302.288,97 €)
./. Erlöse lt. Aufstellung B	<u>320.262,18 €</u>	<u>(305.113,57 €)</u>
	<u>1.029.220,45 €</u>	<u>(997.175,40 €)</u>

### D. Maßstabseinheit

Gem. § 3 II der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Olfen beträgt die Benutzungsgebühr für Grundstücke, die nicht voll an die öffentliche Kanalisation angeschlossen sind, nur einen Teil der Gebühr. Um Einnahmeausfälle zu vermeiden, erfolgt bereits bei der Kalkulation der Entwässerungsgebühren eine entsprechende Berücksichtigung.

voraussichtl. Frischwasserverbrauch 2008:	463.600 cbm	(455.000 cbm)
gewichteter Frischwasserverbrauch 2008:		
441.600,00 cbm x 1 =	441.600,00 cbm	(433.000,00 cbm)
22.000,00 cbm x 0,75 =	<u>16.500,00 cbm</u>	<u>(16.500,00 cbm)</u>
	458.100,00 cbm	(449.500,00 cbm)

### E. Kostendeckender Gebührensatz

Umlagefähige Kosten lt. Aufstellung C dividiert durch die Maßstabseinheit lt. Aufstellung D

1.029.220,45 €	:	460.000 cbm	=	<u><b>2,24 €/cbm</b></u>
(997.175,40 €	:	450.000 cbm	=	<u>2,22 €/cbm)</u>

Der Gebührensatz für das Jahr 2008 erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 0,02 €/cbm.

Aufgestellt:  
Olfen, 15.11.2007

Der Bürgermeister  
Bauamt  
I. A.

(Graß)